

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 111 (1960)
Heft: 4-5

Rubrik: Vereinsangelegenheiten = Affaires de la société

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 28.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für ältere Forstfachleute, die sich vor allem nicht mehr einem Zusatzstudium unterziehen wollen, bestehen ebenfalls noch gewisse Aussichten. Sie müssen allerdings damit rechnen, zunächst nur in relativ untergeordneten Stellungen (Auszeichnen, Schlagaufsicht, bei der Schäd-

lings- und Feuerkontrolle, in der Waldinventur usw.) tätig zu sein. Von der fachlichen Bewährung, dem Einleben in die amerikanischen Verhältnisse und den sprachlichen Fähigkeiten wird ein Aufstieg zu selbständiger oder besser bezahlter Arbeit in jedem Einzelfall abhängen.

VEREINSANGELEGENHEITEN - AFFAIRES DE LA SOCIÉTÉ

Auszug aus den Protokollen der Verhandlungen des Ständigen Komitees

Sitzung vom 16. Februar 1960 in Zürich
Vorsitz: Präsident G. Wenger

1. Weiterbildungswoche des Schweiz. Verbandes der Ingenieur-Agronomen: Herr ing. agr. R. Von der Mühl referiert über den von seinem Verband geplanten Vortragszyklus an der ETH, zu welchem auch die Mitglieder des SFV eingeladen werden. Der Vorstand begrüsst und verdankt diese Möglichkeit der kollegialen Kontaktnahme und wird die nötigen Hinweise in der Zeitschrift erscheinen lassen.

2. Studienreise des Deutschen Forstvereins nach England—Schottland: Die interessierten Mitglieder des SFV werden in freundlicher Weise zur Teilnahme eingeladen. Ein entsprechender Hinweis ist bereits in der Märznummer unserer Zeitschrift erschienen.

3. Beihefte zur Zeitschrift: Der Vorstand befasst sich mit der Vorbereitung und Finanzierung verschiedener Beihefte, die demnächst erscheinen sollen.

4. Erweiterung des Vorstandes: Dieses Thema wird vorerst ohne Beschlussfassung besprochen. Vereinsmitglieder, die Wünsche oder Anregungen machen wollen, sind gebeten, diese dem Präsidenten rechtzeitig mitzuteilen.

5. Arbeitsausschuss für forstlichen Straßenbau: Die vom Vorstand angefragten interessierten Verbände und Organisationen haben ihre Delegierten wie folgt bestimmt:

Eidg. Oberforstinspektion: Forstinspektor W. Bauer und G. Naegeli

Eidg. Techn. Hochschule: Prof. B. Bagdasarjanz

Schweiz. Verband für Waldwirtschaft: Kantonsoberröster H. Frei

SIA-Fachgruppe der Forstingenieure: Forsting. K. Zehntner

Schweiz. Forstverein: Forstmeister Dr. A. Huber

Der Ausschuss wird sich an einer ersten Sitzung intern konstituieren und das Arbeitsprogramm aufstellen. Seine vordringliche Aufgabe erblickt er darin, die bei den Fachkollegen vorhandenen Erfahrungen im neuzeitlichen Waldwegbau zu sammeln und in geeigneter Form allen Interessenten zugänglich zu machen. Weitere Schritte sollen sich mit dem Studium und der Erforschung der noch ungelösten Probleme des Waldwegbaues befassen.

6. Forstliche Jahreschronik in der Zeitschrift: Der Vorstand unternimmt die nötigen Schritte, um einen geeigneten Autoren für die nächsten Jahre zu finden.

7. Neuauflage von «Unser Wald»: Direktor H. G. Winkelmann regt an, dieses heute vergriffene Lesebuch neu herauszugeben. Der Vorstand wird diesem Vorschlag alle Aufmerksamkeit schenken, wobei seine finanziellen Möglichkeiten zur Zeit allerdings schon stark anderweitig beansprucht sind.

8. Mitgliederverzeichnis des SFV: Der Vorstand nimmt eine Neuauflage in Vorbereitung.

9. Der Schweiz. Forstverein beklagt den Hinschied seines ehemaligen Präsidenten, Kantonsforstinspektor H. Jenny. Ein Nach-

ruf von berufener Seite erschien in der Zeitschrift.

10. Errichtung einer Gedenkstätte für Walter Ammon in Schwarzenegg: Der Vorstand führt diesbezüglich Besprechungen mit dem Initianten, dem Bernischen Forstverein, und lässt sich bei einer Besichtigung an Ort und Stelle vertreten.

11. Koordinationsausschuss der Wald- und Holzwirtschaft: Der Delegierte des SFV, Kantonsforstinspektor C. Grandi, referiert über die Sitzungen vom 26. Januar und 8. Februar 1960. Der Vorstand verfolgt die Tätigkeit dieses Ausschusses mit großem Interesse.

12. Eingabe Forsting. Ulrich Zürcher: Diese Eingabe, die sich mit der künftigen Auslegung von Art. 31 des eidgenössischen Forstgesetzes befasst, gibt Anlass zu eingehenden Diskussionen. Das weitschichtige Thema soll in nächster Zeit in einem erweiterten Kreis von Forstleuten besprochen werden.

13. Neue Mitglieder:

Bezençon Jean-Pierre, Inspecteur des Forêts, Baulmes VD

Ott Ernst, dipl. Forsting., Zürich
Studentenmitglied:

Hofstetter Heinrich, cand. forest.,
Entlebuch LU.

Sitzung vom 16. März 1960 in Zürich
Vorsitz: Präsident G. Wenger

1. Jahresversammlung 1960 in Liestal: Nach Rücksprache mit dem Lokalkomitee werden das Programm und die Themata für die Vorträge und Arbeitssitzungen festgelegt. Als Nächstes sind nun die Referenten auszusuchen, resp. anzufragen, bevor definitiv beschlossen werden kann.

2. FAO-Weltsamenjahr: Einem Wunsche der Eidg. Oberforstinspektion entsprechend soll auch unsere Zeitschrift in den Dienst dieser umfassenden Aktion gestellt werden.

3. Lignum: Der Vorstand beschliesst, einen Aufruf zur Mitgliederwerbung zuhanden der Fachpresse namens des SFV mit zu unterzeichnen.

4. Landesausstellung 1964: Zur Vorbereitung der Ausstellung über den Sek-

tor «Wald- und Holzwirtschaft» wurden zwei Kommissionen gebildet, nämlich «Wald» (Präsident Kantonsforstinspektor Massy) und «Holz» (Präsident Eidg. Forstinspektor J. Keller). Als Vertreter des SFV werden G. Wenger und Dr. M. de Coulon bestimmt.

5. Beiträge an die Druckkosten: Aus dem Selbsthilfefonds der Schweiz. Wald- und Holzwirtschaft und dem Fonds zur Förderung der Wald- und Holzforschung wurden dem Schweiz. Forstverein auf dessen Gesuch namhafte Beiträge an die Druckkosten forstlicher Arbeiten in Aussicht gestellt. Beide Kredite werden bestens verdankt.

6. Gedenkstätte für Walter Ammon in Schwarzenegg: Nach eingehender Diskussion beschließt der Vorstand, von einer Beteiligung an der geplanten Errichtung dieser Erinnerungsstätte abzusehen und statt dessen die Verdienste des verstorbenen Vorkämpfers für die Plenteridee im geeigneten Zeitpunkt auf andere Weise, z. B. durch Herausgabe eines Beiheftes, zu ehren.

7. Zeitschrift: Da für die nächsten Nummern bereits genügend Beiträge vorliegen, sollen größere Arbeiten in Form von Beiheften veröffentlicht werden. Als erstes wird ein Beiheft über die neuen Richtlinien für die Schätzung von Wald und Waldschäden erscheinen.

8. Eingabe Forsting. Ulrich Zürcher: Der ganze Nachmittag diente der Besprechung der sehr aktuellen, aber auch heiklen Frage über die künftige Interpretation und Ausführung der Bestimmungen des Art. 31 im eidg. Forstgesetz. Zu dieser Sitzung lud der Vorstand Vertreter der Oberforstinspektion und der ETH sowie verschiedene Kantonsobförster ein. Die sehr aufschlußreichen Resultate der Aussprache werden vom Vorstand in nächster Zeit und auf geeignete Weise ausgewertet.

Schaffhausen, im April 1960.

Der Aktuar: A. Huber